



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12501**
Datum: 05.02.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2014	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu privaten Baumpflanzungen im öffentlichen Raum

In einer schriftlichen Anfrage hatte unsere Fraktion im April 2010 auf die in der Stadt Leipzig seit 1996 kontinuierlich durchgeführte Spenden- und Pflanzaktion „Für eine baumstarke Stadt“ (vgl. <http://www.leipzig.de/de/buerger/freizeit/leipzig/aktuell/pflanzaktion/index.shtml>) hingewiesen und sich nach der Realisierung ähnlicher Aktionen in Halle erkundigt – vgl. Anfrage V/2010/08787). Im Mai 2012 wurde die Stadtverwaltung mit einem Beschluss zu einem Antrag der Fraktion DIE LINKE. – vgl. Antrag V/2012/10685 - beauftragt, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie private Baumpflanzaktionen engagierter Bürgerinnen und Bürger oder sonstiger Interessierter auf dem Gebiet der Stadt Halle (Saale) aktiv unterstützt werden können.

Wir fragen:

1. Wo sind im Stadtgebiet in welchem Umfang seit 2012 private Baumpflanzungen im öffentlichen Raum erfolgt?
2. Hat die Stadtverwaltung entsprechend des o.g. Beschlusses Möglichkeiten der Unterstützung privater Baumpflanzaktionen geprüft (z.B. Realisierung Patenschaften, Aufbereitung möglicher Pflanzstandorte an Straßen und in Grünanlagen etc.)? Welche Ergebnisse hat die Prüfung ergeben und wann werden diese vorgestellt?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

18.02.2014

Sitzung des Stadtrates am 26.02.2014
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu privaten
Baumpflanzungen im öffentlichen Raum
Vorlagen-Nr.: V/2014/12501
TOP: 9.17

Antwort der Verwaltung:

Seit 2012 gab es im öffentlichen Raum 3 private Baumpflanzungen als Baumspende sowie 5 Baumpflanzaktionen durch Vereine und Initiativen.

Insgesamt wurden bei diesen Aktivitäten 24 Bäume gepflanzt.

Die Stadtverwaltung hält seit Jahren diverse Standorte für mögliche Baumpflanzungen wie z. B. den Familienhain am Thüringer Bahnhof oder Standorte in Heide-Süd/Grünes Dreieck vor. Des Weiteren werden immer auch Standorte nach individuellen Wünschen geprüft und angeboten.

Aus Sicht der Verwaltung sind in der Stadt Halle (Saale) alle Voraussetzungen - von der Geldspende für Bäume über die Baumpflanzung bis hin zur möglichen Übernahme von Baumpflegepatenschaften - gegeben, um privates Engagement zu unterstützen.

Die Verwaltung wird über die Angebote im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten im April unter Mitteilungen berichten.

Uwe Stäglin
Beigeordneter